

BORNAER STADTJOURNAL

mit aktuellen und amtlichen Informationen aus der Großen Kreisstadt Borna



Ausgabe 22/2022

1. November 2022



Aus der Stadtverwaltung

Förderbescheid für die Sanierung der
Grundschule Neukirchen übergeben



Aktuell

Aktionstag „Halt vor Gewalt“ im
AZURIT Seniorenzentrum Borna



Ticketverlosung

Dreigestirn II - Three Songbooks on Tour
im Stadtkulturhaus

Inhaltsverzeichnis

- 2 Die Kolumne
- 3 Interview
René Fröhlich
- 4 Bornaer Bilderbogen
Halloween und Gospelkonzert

Aus der Stadtverwaltung

- 5 Vitale Dorfkerne
- 6 EU-Fördermittel
- 7-9 Aktuelles
u. a. Schiedspersonen gesucht;
Eisenbahnkalender erhältlich;
Neubau des Polizeireviere;
Spatenstich in Gndorf
- 10 Veranstaltungen

Lebendiges Borna

- 11-13 Aktuell
u. a. Bornaer Turnerinnen;
Nachhaltig in die Herbstzeit
- 14-15 Gesundheit
Aktiv leben; Erkältungen;
Welt-Diabetes-Tag
- 16-17 KulturGuide
Strukturwandel im Landkreis;
Dreigestirn II
- 18 Immobilienmarkt
Kupfer für die energetische
Sanierung
- 19 Bauen | Wohnen | Einrichten
Herbstlich Dekorieren
mit Kalanchoë

Der bunte Herbst wartet mit Halloween auf

„All Hallows Eve“, der Abend vor Allerheiligen, nannte man ab dem 9. Jahrhundert das ursprüngliche Fest der Kelten, welches als heidnisch kategorisiert wurde. Samhain, so das ursprüngliche Erntedankfest der keltischen Kultur, gedachte auch seiner Toten mit Opfergaben wie Kürbissen, Nüssen, Kartoffeln und Rüben. Den alten Ursprüngen nach verschwamm die Grenze zwischen den Lebenden und den Toten. Halloween ist nun das Fest, welches sich aus dem ursprünglichen Samhain und dem christlichen Allerheiligen mischte. Die Iren brachten ihre alten Bräuche einst in die neue Welt. Nun ist der Brauch Halloween zu feiern auch über den Ozean zu uns geschwappt. Aus den alten Bräuchen sind die Opfergaben übriggeblieben, welche sich heute nun in Form von Süßigkeiten äußern. Die offene Grenze zwischen Leben und Tod demonstriert man mit gruseligen Kostümen. Der Kürbis dient als „Jack-O`-Lantern“, der Symbolfigur für Halloween. Der ausgehöhlte Kürbis wird als gruselige Fratze ausgehöhlt und mit Kerzen/Teelichtern beleuchtet. Auch der Fratzenkürbis geht auf eine alte Legende zurück. Der trunksüchtige Jack, welcher einen Handel mit dem Teufel einging, konnte nach seinem Tod weder in den Himmel noch in die Hölle einfahren. So wandelt seine verdammte Seele mit einer Laterne aus einer Rübe und einem Stück Kohle aus der Hölle am Allerheiligen auf der Erde. Von der Rübe zum Kürbis kam man bei der Laterne in den USA, da sich die Kürbisse leichter bearbeiten ließen. Sie sehen also, dass es

oft der reine Pragmatismus ist, welche Kults entstehen lassen. Seit Anbeginn der Welt fasziniert die Menschen die Zwischenstation zwischen Leben und Tod. Der Herbst hilft der Fantasie mit seiner Dunkelheit, den kahlen Bäumen sowie den Nebelschwaden auf die Sprünge. Jedoch hat der Herbst auch Kastanien, Pilze und laut eines Liedes einen bunten Malermann, der die Blätter einfärbt, zu bieten. Die Tiere bereiten sich auf den Winterschlaf vor und die Welt wird schon ein bisschen stiller. Es ist eine Zeit, in der man gern ein Büchlein in die Hand nimmt, wenn es draußen schon dunkel und kalt ist. Und falls Sie ein Fan von Kinderbüchern sind (ich bin einer auch, wenn meine Kinder schon erwachsen sind), empfehle ich das Büchlein „Die kleine Spinne Widerlich“ von Diana Amt. Die süße Spinne macht sich auf den Weg durch den Wald und fragt Freunde und Verwandte, warum so viele Angst vor ihr haben. Was dabei heraus kommt ist sehr lehrreich. Im „Der Blätterdieb“, fragt sich das Eichhörnchen wer die Blätter von den Bäumen klaut und im Büchlein „So schön ist der Herbst“ strickt Mama Eichhorn sogar rote Pullover. Natürlich lässt sich auch „Harry Potter“ hervorragend im Herbst lesen. Schließlich kann man sich dabei auch gruseln.



Manuela Krause



Impressum

Herausgeber: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA | Abtsdorfer Str. 36 | 04552 Borna

Tel.: 03433 207329 Fax: 03433 207331 | E-Mail: info@druckhaus-borna.de | Internet: www.druckhaus-borna.de

Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.) (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren. Die Texte der Stadt obliegen der Verantwortung des OBM. Verantwortlich für die Redaktion: Hans-Robert Scheibe, Pressesprecher der Stadt Borna.)

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA

Titelbild: Visualisierung des neuen Polizeireviere in Borna: Mehr Informationen zum neuen Polizeirevier finden Sie im Heft (Grafik: JSP ARCHITEKTEN)

Fotos: Stadtverwaltung Borna, DRUCKHAUS BORNA (Lisa Bachmann, René Deckert, Manuela Krause, Tina Neumann), JSP ARCHITEKTEN (S. 8), stock.adobe.com: Konstantin Postumitenko (S. 7), vectorfusionart (S. 14), Chinnapong (S. 15) bzw. die entsprechenden Autoren und Auftraggeber

Auflage: 12.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen

Laufende Ausgaben-Nummer: 537

Zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Borna oder beim SÜDRAUM-VERLAG.

Die Ausgabe 23/22 des BSJ erscheint am 15.11.2022. Der Redaktionsschluss ist der 01.11.2022.

Stadtjournal
digital



45 Jahre Volkssportverein 77 e.V.

Im Gespräch mit VSV 77 Vorsitzenden René Fröhlich

Vor Kurzem konnte Bornas Volkssportverein seinen 45. Geburtstag feiern. Diesen begangen die engagierten Bornaer Vereinsmitglieder im Kastanienhof Lobstädt. Zum Geburtstag schenkten sich die VSVler eine neue Website. Auf dieser kann man sich genauestens informieren, welche Veranstaltungen demnächst geplant sind und in welchem der 17 aktiven Trainingsgruppen man mitmachen möchte. Breitensport ist laut Definition eine sportliche Aktivität, die hauptsächlich der körperlichen Fitness dient, dem Bewegungsmangel entgegenwirkt und dem Spaß am Sport dient. Letzteres ist für den Verein Ehrensache. Zum sogenannten Breitensport gehören Laufen, Schwimmen, Wandern und Radfahren. Der Verein ergänzt diese Sportarten beispielsweise noch mit Volleyball, Zumba oder Gymnastik.

In diesem Jahr gab es einen Wechsel in der Vereinsspitze. Das BSJ sprach mit dem neuen Vereinsvorsitzenden René Fröhlich (R.F.), der ein gebürtiger Bornaer ist, hier mit seiner Familie wohnt und sich gern für seine Heimatstadt engagiert. Beruflich ist er als Speditionsleiter in Leipzig tätig.



Auch der jährlich am 3. Oktober stattfindende Zwiebellauf ist eine Veranstaltung des VSV 77 Borna e.V.

Wir unterhielten uns mit dem leidenschaftlichen Läufer.

BSJ: Seit wann sind Sie der Vereinsvorsitzende des VSV 77?

R.F.: Vorsitzender des Vereins VSV 77 Borna bin ich seit April 2022

BSJ: Sie selbst sind ein überzeugter Läufer. Was fasziniert Sie an dieser Sportart?

R.F.: Die Faszination des Laufens kann man nicht beschreiben, man muss sie erleben. Wenn man einmal Blut geleckt hat, kann es auch schnell mal zur Sucht werden. Und dann nach dem Motto: umso weiter umso besser.

BSJ: Am 16.11. findet der Borna-Marathon statt. Welche Besonderheiten hat dieser zu bieten?

R.F.: Der Borna-Marathon ist der schönste Landschaftslauf Mitteldeutschlands. Die Läufer werden individuell und persönlich in familiärer Atmosphäre betreut. Falls ein Läufer mal Probleme bekommt, wird er persönlich durch das Team der Laufgruppe, welche zu einem großen Teil auch langstreckenerfahren ist, motiviert und ins Ziel begleitet. Das wissen die Sportler, die sich jedes Jahr aufs Neue zum Borna-Marathon anmelden, sehr zu schätzen. Getreu nach dem Motto: Einmal Borna-Marathon immer Borna-Marathon!

BSJ: Welche Stärken hat der VSV 77 zu bieten?

R.F.: In einer Kleinstadt wie Borna ca. 560 Mitglieder (langsam wieder ansteigend nach der Pandemie) sportlich zu vereinen, ob 3-jährig oder 97-jährig, macht uns als Verein sehr stolz und zeichnet den VSV aus.



RENÉ FRÖHLICH

BSJ: Suchen Sie in den jeweiligen Abteilungen Ihres Vereins Mitstreiter (Vereinsmitglieder, Nachwuchs, Trainer)?

R.F.: Wir freuen über jede Neuanmeldung und über jedes ehrenamtliche Engagement.

BSJ: Welchen Herausforderungen unterliegt ein Volkssportverein in diesen Zeiten?

R.F.: Die Herausforderung unseres Vereins liegt darin, jedem Mitglied oder die, die es noch werden wollen, die Möglichkeit zu bieten, ihren sportlichen Betätigungen nachkommen zu können.

BSJ: Was wünschen Sie sich als Vorsitzender von Ihren Vereinsmitgliedern bzw. der Stadt Borna?

R.F.: Von den Mitgliedern wünsche ich mir, dass alle weiterhin Spaß am Sport und am Vereinsleben haben. Von der Stadt Borna wünsche ich mir volle Unterstützung der Vereine, moderne Sportstätten und eine Veranstaltungshalle, welche die Kapazität eines so großen Vereins zu Feiern und Tagungen anbietet.

Manuela Krause

Turbo-Internet.

Mit bis zu 1.000 Mbit/s.

Jetzt gleich beraten lassen.

PYUR Kundenbüro
Wettinstraße 6
04552 Borna
Di 14 – 18, Sa 9 – 12 Uhr

PYUR Berater
Kai Gläßer
Vor-Ort-Termin vereinbaren
0800 10 20 888



PYUR
Internet • TV • Telefon

Jetzt Aktionsangebot sichern.

Gina Lückenemper
Die schnellste Frau Europas.

Verantwortlich für die Werbung:

Tele Columbus AG, Kaiserin-Augusta-Allee 108, 10553 Berlin; Anbieter: Die mit der Tele Columbus AG iSd §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen, die unter pyur.com/impressum aufgelistet sind. Stand 10/2022.



HALLOWEEN

...endlich durfte man sich wieder so richtig schön gruseln. Das Team um den Volkspatzverein Borna lud am 29. Oktober zur Halloween-Party.... und die Bornaer sowie Ihre Gäste folgten dieser Einladung zahlreich! Egal, ob Lampionumzug mit Gugge-Musik, Grusel-Rundgänge, Lagerfeuer oder Geister-Ball – was an diesem Abend den Besuchern geboten wurde, war eine schaurig-runde Sache und allen Ehrenamtlichen des Volkspatzvereines sei an dieser Stelle ein großes Dankeschön ausgesprochen!



Vitale Dorfkerne

Förderbescheid für Grundschule in Neukirchen



Die Modernisierung der Grundschule im Bornaer Ortsteil Neukirchen kann in Angriff genommen werden. Hierfür bekommt die Stadt Borna Unterstützung vom Freistaat Sachsen. Gemeinsam mit dem 1. Beigeordneten des Landkreises Leipzig, Gerald Lehne, hat Staatsminister Thomas Schmidt am Mittwoch, dem 19. Oktober 2022, Oberbürgermeister Oliver Urban den Bescheid für die energetische Sanierung und Schulhofneugestaltung übergeben. Die Gesamtkosten für die Baumaßnahmen im und am Schulhaus sowie auf dem Schulhof betragen rund 1,65 Millionen Euro. 500.000 Euro davon werden der Stadt Borna aus dem Programm „Vitale Dorfkerne und Ortszentren im ländlichen Raum“ des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung zur Verfügung gestellt. Ziel dieses Förderprogramms ist es, Impulse für die Innenentwicklung von Dörfern und kleinen Städten im ländlichen Raum zu setzen – so auch in Neukirchen. „Die Investition in den neuen Schulcampus zeugt vom Weitblick der Stadt Borna für die kommenden Generationen und die positive Ortsentwicklung. Bildung und Betreuung in einem zeitgemäßen Umfeld sind maßgeblich für die Zukunft der Schülerinnen und Schüler auf dem Land. Ich bin sicher: Die neuen Räumlichkeiten werden die Lern- und Betreuungsbedingungen erheblich verbessern“,



betonte Staatsminister Schmidt bei der Bescheidübergabe in Neukirchen. „Auch die Attraktivität von Neukirchen wird mit dem Vorhaben gesteigert. Die Schulhaussanierung und die Neugestaltung des Schulhofes werten das gesamte Ortszentrum auf. Und nicht zuletzt wird sich die gerade in dieser Zeit so wichtige Investition in die energetische Sanierung des Gebäudes für die Stadt Borna sehr schnell rechnen“, ist der Minister überzeugt. Die Auswahl der Projekte, die über das Programm „Vitale Dorfkerne und Ortszentren im ländlichen Raum“ unterstützt werden sollen, erfolgte wie bereits im Jahr 2021 durch die LEADER-Aktionsgruppen (LAG) der 30 sächsischen LEADER-Gebiete. Das Vorhaben im Bornaer Ortsteil Neukirchen befindet sich im LEADER-Gebiet „Südraum Leipzig“, Bewilligungsbehörde ist das Landratsamt Landkreis Leipzig. Mit der Sanierung und Schulhofneugestaltung soll im Sommer nächsten Jahres begonnen werden, sie wird mitfinanziert auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

*pm, Staatsministerium für
Regionalentwicklung*



Liebe Bürgerinnen und Bürger,



eine aufmerksame Bürgerin konfrontierte mich am 20.10. bei der Veranstaltung im Stadtkulturhaus mit dem Satz: „Ich möchte einen Oberbürgermeister mit Visionen und keinen, der nur Fördermitteln hinterherjagt.“ Sie hat recht, aber nur zum Teil.

Unter Visionen für unsere Stadt verstehe ich zukunftsgerichtete Pläne und auch – für den Moment – manchmal unrealistisch erscheinende Wünsche. Diese sind selbstverständlich für einen Zukunftsplan unerlässlich. Doch genauso wichtig sind pfiffige Mitarbeiter in der Verwaltung, die über den Tellerrand hinaus schauen und die Fördermittelmöglichkeiten im Auge behalten, so dass wir dann sofort als Stadt reagieren und eine Vision umsetzen können, wenn sich eine Fördermittelmöglichkeit auftut. Wichtig ist dabei, viele Ideen quasi abrufbereit vorbereitet zu haben. Denn bei der Vergabe von Fördermitteln gilt es schnell zu sein, damit man nicht immer leer ausgeht.

Nehmen wir als Beispiel die Grundschule Neukirchen. Die Fördermittel dafür stammen aus dem Programm „Vitale Dorfkerne“. Klingt erstmal nicht wirklich nach Schule, aber dieser Topf ist ein Beispiel für geschicktes Finden von Mitteln für unsere Grundschule.

Wir wollen in Borna gut leben, gemeinsam mit Nachbarn, in Vereinen, mit Kirchen und Kultur und mit gepflegter Infrastruktur. Der Radweg vom Breiten Teich bis nach Haubitz kann jetzt auch mit Hilfe von Fördermitteln gebaut werden.

Insofern brauchen wir beides. Lassen Sie uns Zukunftsvisionen entwickeln und blasen wir zur Jagd auf Fördermittel. Dann können wir gemeinsam Borna besser machen.

Oliver Urban

Ihr Oberbürgermeister Oliver Urban

EU-Strukturfondsförderung 2021 – 2027

Eine Chance auf EU-Fördermittel für neue Projekte in Borna



Seit 2008 wird Borna aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert (Borna EFRE). Durch das EFRE-Programm „Nachhaltige Stadtentwicklung“ werden die Gemeinden dabei unterstützt, investive und nicht-investive Vorhaben zur Stadtentwicklung durchzuführen. Viele Maßnahmen für eine nachhaltige Stadtentwicklung konnten in Borna damit realisiert werden und haben unsere Stadt attraktiver gemacht: Komplettsanierung der Grundschule „Kinder dieser Welt“, Aufwertung des „Skatepark Borna Ost“, energetische Sanierung des Vereinshauses in der Röthaer Straße, Platzgestaltung Kreuzungsbereich Bahnhof-/Wettinstraße, Sanierung der Schwimmhalle etc.

Alle sieben Jahre gibt es eine neue EFRE-Förderperiode. Die Stadt Borna war an allen bisherigen Förderperioden des Strukturfonds der EU beteiligt: 2007 – 2013 und 2014 – 2020. Jetzt hat die Stadt wieder die Möglichkeit, sich um Fördermittel zu bewerben.

Der aktuelle Förderzeitraum ist von 2021 – 2027. Gefördert werden:

- investive Vorhaben, die der Verringerung des CO₂-Ausstoßes dienen,
- investive Vorhaben zur Verbesserung der Stadtökologie sowie
- investive und nicht-investive Vorhaben, die der wirtschaftlichen und sozialen Belebung dienen.

Borna hat die Chance, ca. 2,0–2,6 Millionen Euro Fördermittel EU-Mittel aus dem EFRE-Programm Nachhaltige Stadtentwicklung zu erhalten. In der Förderperiode 2014–2020 hat die Stadt Borna aus dem Programm noch über 4,5 Millionen Euro erhalten. Die Anzahl der geplanten Maßnahmen, mit denen sich die Stadt bewerben möchte, fällt daher etwas geringer aus.



Stadtkulturhaus Borna

Stadtkulturhaus – Energetische Sanierung

Geplante Maßnahmen:

Erneuerung Heizungs-/Lüftungs-/Klimatechnik, Beschattung Foyer, Beleuchtung, Trockenlegung

Geplanter Umsetzungszeitraum: 2023 – 2025

Grundschule Kinder dieser Welt – Erneuerung und Ergänzung der Außenanlagen

Geplante Maßnahmen:

Neue Zuwegungen und Einfriedung, Anlage eines Verkehrsgartens für die vorgeschriebene Fahrradausbildung an den Grundschulen und Förderschulen (auch durch die Grundschule Neukirchen und die Grundschule Clemens Thieme und ggf. weitere Schulen), Ruhe- und Bewegungszonen, Trampolin sowie naturnahe Unterstellbereiche, öffentliche Nutzung von Teilbereichen (mit Sportbox zum Ausleihen von Sportgeräten für jedermann)

Geplanter Umsetzungszeitraum: 2023/2024 (1. Bauabschnitt), 2026/2027 (2. Bauabschnitt)

Skaterpark Borna-Ost – Fertigstellung des Areal

Geplante Maßnahmen:

Streetball, Fußball, Pumptrack, Verweilbereiche, Begrünung

Geplanter Umsetzungszeitraum: 2023/2024

- ▶ Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind dabei aufgerufen, Feedback und/oder Ideen hinsichtlich der Ausgestaltung der Vorhaben in den weiteren Planungsprozess einzubringen. Bitte senden Sie Ihre Hinweise an den: Fachdienst Bauordnung, Bauplanung, Stadtentwicklung
An der Wyhra 1
04552 Borna
Email: fd31@borna.de



Grundschule „Kinder dieser Welt“ (Foto: STEG)

Skaterpark Borna-Ost (Fotos: STEG)

Die Stadt Borna sucht Schiedspersonen für die Wahlperiode 2023 bis 2027

Für diese ehrenamtliche Tätigkeit sucht die Stadtverwaltung Borna verantwortungsbewusste, interessierte Bürgerinnen und Bürger als Friedensrichterin oder Friedensrichter.

Dieses Ehrenamt können Einwohner übernehmen, die mindestens 30 und höchstens 70 Jahre alt sind und Interesse an einer solchen Aufgabe haben.

Die Aufgabe der Friedensrichterin oder des Friedensrichter besteht darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten – vermögens- und strafrechtlicher Art – zu schlichten und im Schlichtungsverfahren einen Vergleich herbeizuführen. Die Aufgabenpalette des Friedensrichters ist vielfältig, wie beispielsweise Nachbarschaftsstreitigkeiten, Ärger mit dem Vermieter, aber auch Körperverletzung, Hausfriedensbruch oder die Beteiligung und Sachbeschädigung.

Die Friedensrichterin oder der Friedensrichter wird für fünf Jahre vom Stadtrat gewählt und kann auch wieder gewählt werden.

Insgesamt ist die Stadt Borna mit den Ortsteilen Wyhra, Neukirchen, Zedtlitz, Thräna, Eula, Haubitz, Gestewitz und Kesselshain sowie Geithain und Regis-Breitungen zu betreuen.

- ▶ Interessierte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Borna und der Ortsteile richten ihre aussagekräftige Bewerbung (Bewerbungsschreiben und tabellarischer Lebenslauf) bis spätestens 15.11.2022 an die:

Stadtverwaltung Borna

SG Personal

Markt 1

04552 Borna

oder an bewerbung@borna.de

Nähere Auskünfte über das Amt der Friedensrichterin oder des Friedensrichters erhalten Sie unter der Rufnummer 03433/873121.

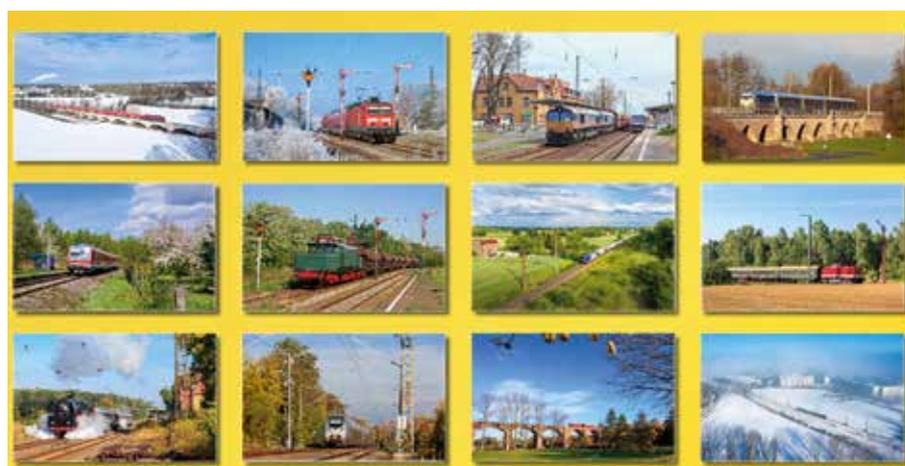
Datenschutz: Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erteilen Sie Ihre Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) zur Verarbeitung der darin enthaltenen Daten zum Zwecke des Auswahlverfahrens für die vorliegend ausgeschriebene Stelle. Dies schließt die Weitergabe der Daten an die Beteiligten im Auswahlverfahren ein. Die Daten werden mit Ablauf von sechs Monaten nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht.

Kalender 2023 des Museums erschienen

Weihnachten steht vor der Tür und vielleicht benötigen Sie noch ein kleines Geschenk? Ab sofort ist der Kalender 2023 im Format A3 anlässlich unseres Eisenbahnjubiläums „150 Jahre Eisenbahnlinie Chemnitz-Borna-(Leipzig)“ im Museum Borna oder in der Tourist-Information Borna für 10,00 Euro pro Exemplar erhältlich.

- ▶ Wir verlosen ein Exemplar des Kalenders mit Fotografien von Falk Opelt. Schreiben Sie dazu einfach eine E-Mail mit dem Kennwort „Eisenbahnkalender“ und Ihren Kontaktdaten an: rene.deckert@druckhaus-borna.de

Der Gewinner oder die Gewinnerin wird ausgelost und von uns benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Schreibfreudige Weihnachtswichtel gesucht



Auf unserem diesjährigen Weihnachtsmarkt wird es wieder einen Wunschbriefkasten neben der kleinen Bühne geben. Kinder jeden Alters können hier ihre Weihnachtspost an den Weihnachtsmann einwerfen. Damit auch alle Kinder eine Antwort auf Ihre Briefe erhalten, suchen wir einen oder mehrere Freiwillige, die den Weihnachtsmann beim Lesen und Beantworten der Weihnachtspost unterstützen.

- ▶ Schreibfreudige Weihnachtswichtel melden sich bitte bei Frau Martin im Stadtkulturhaus:

Mail: fd21@borna.de

Tel.: 03433 209760

Bahnhofstraße wieder freigegeben



Nachdem die Bahnhofstraße auf Höhe der Hausnummern 33-35 am 10. Oktober gesperrt wurde, konnte sie nun am 28. Oktober wieder geöffnet werden.

Grund der Sperrung waren Arbeiten am Fernwärmenetz, welche von den Städtischen Werken Borna in Auftrag gegeben wurde.



Spendenaufruf nach Brand in Wyhra

Die Große Kreisstadt Borna unterstützt den privaten Spendenaufruf der geschädigten Familie Dahl aus dem Bornaer Ortsteil Wyhra. Am Freitagnachmittag, dem 14.10.2022 kam es aus bisher unbekannter Ursache zu einem Vollbrand des Einfamilienhauses. Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Borna, Zedtlitz, Wyhra und Neukirchen konnten den Brand löschen. Der Familienhund überlebte die Tragödie leider nicht. Die Geschädigten sind derzeit innerhalb des familiären Netzes untergekommen und suchen nach einer neuen Wohnung in Borna. Da Möbel, Kleidung und Spielzeuge der Familie mit drei Kindern nicht mehr nutzbar sind, sammelt diese nun auf der Spendenplattform „gofundme“ Geldspenden, um sich eine Erstausrüstung für die neue Wohnung erwerben zu können. Bornas Oberbürgermeister Oliver Urban dazu: „Der fünfköpfigen Familie ist ein schwerer Schicksalsschlag widerfahren, der uns nicht kalt lässt. Ich bin unseren Wehren dankbar für die ehrenamtliche Arbeit am Unglücksort und hoffe auf die Solidarität der Bornaerinnen und Bornaer in dieser schweren Stunde mit einer Spende unseren Mitbürgern einen Neustart zu ermöglichen. Die Familie weiß selbst am besten, welche Kleidung, Möbel und Spielsachen jetzt am Dringendsten benötigt werden, daher ist eine finanzielle Unterstützung in diesem Moment die Sinnvollste“.



Der Link zur Spendenplattform lautet:
www.gofundme.com/f/hausbrandt?qid=b889920f593e19a34e9084f8029483bb

Bürgersprechstunde

Jeden zweiten Dienstag im Monat bietet Oberbürgermeister Oliver Urban zwischen 16.00 und 18.00 Uhr eine Bürgersprechstunde in seinem Büro an. Bitte vereinbaren Sie vorab einen persönlichen Termin unter Telefon 03433 873112. Hinweise und Anregungen können Sie auch per E-Mail schicken an: oberbuergermeister@borna.de

Bornaer Radcross „Rund um die Witznitzer Kippe“

Am Sonntag, dem 16. Oktober, fand wieder der, mittlerweile schon zur Tradition gewordene, Bornaer Radcross statt. Beginn war um 10.00 Uhr. Zahlreiche Teilnehmer und Teilnehmerinnen aller Altersklassen gingen an den Start um ihr Können auf dem Fahrrad unter Beweis zu stellen und sich die begehrten Plätze auf dem Siegerpodest zu sichern. Den Start- und Zielpunkt der Rennen stellte die Glück-Auf-Sporthalle in Borna Nord dar. Von dort aus führte ein Rundkurs über das unwegsame Gelände der Witznitzer Kippe. Am Ende eines jeden Rennens fand eine Siegerehrung statt. Der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Borna, Oliver Urban, ließ es sich nicht nehmen, den Siegern persönlich zu gratulieren und ihnen ihre Preise zu übergeben. Der RSV Borna schickte in der Klasse der Elitefahrer Arne Kenzler und Sascha Böhm an den Start. Sascha Böhm lag lange auf

dem 3. Platz, bis er in der letzten Runde von Lennart Lein überholt wurde. Am Ende der 4. Platz für Sascha. Arne fuhr sein Rennen souverän auf Platz Acht ins Ziel.

Ausgerichtet wurde die Veranstaltung vom Radsportverein Borna e.V. mit der Unterstützung der Bornaer Wohnbau- und Siedlungsgesellschaft mbH. lb



Neubau des Polizeireviers in Borna

Auf dem Gelände des künftigen Polizeireviers zwischen Bahnhof und Landratsamt starteten die ersten vorbereitenden Arbeiten. Derzeit erfolgen die Erdarbeiten und der Bodenaushub für die Baugrube, sowie der Bodenaustausch mit der Herstellung eines Gründungspolsters. Der Start der eigentlichen Rohbauarbeiten auf dem Baufeld (Gründungsarbeiten, Bodenplatte) ist bei geeigneter Witterung ab März 2023 vorgesehen. Die bedarfsgerechte Unterbringung des Polizeireviers Borna erfolgt zukünftig in

der Stauffenbergstraße in einem modernen dreigeschossigen nicht unterkellerten Neubau mit einer Nutzfläche von rund 2.200 m². Bis 2025 entsteht auf dem ca. 8.500 m² großen Grundstück ein modernes Polizeirevier. Die genehmigten Gesamtbaukosten liegen bei 16,2 Mio. Euro. In dem neuen Polizeirevier werden beispielsweise die Wache mit Gewahrsamsbereich, Diensträume für Kriminal- und Streifendienst, Umkleide-, Technik- und Lagerräume aber auch Garagen und Stellplätze für Dienstfahrzeuge untergebracht.



Spatenstich für Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe



Am Mittwoch, dem 19.10., wurde in Glandorf in der Raupenhainer Straße der Spatenstich für die stationäre Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe „Seelenstärker Felia“ getätigt. Gegründet wurde die Seelenstärker gGmbH von den Eheleuten Felix und Julia Stapel, die sowohl Bauherren des Projektes sind als auch die späteren Betreiber der Kinder- und Jugendhilfe.

In einer kleinen Rede erläuterte das Ehepaar näher, wie der bisherige Weg des Projektes verlaufen ist und wie die ursprüngliche Idee zustande kam. So wäre ihnen der zündende Gedanke tatsächlich während eines Thailand-Urlaubs im Jahr 2017 gekommen, bei dem die beiden oftmals über die Dinge in der Sozialpädagogik sprachen, welche man besser gestalten könne. So äußerte sich die Sozialpädagogin und Sozialarbeiterin Julia Stapel vor allem über den riesigen Bürokratieaufwand, der sie beim Ausüben ihrer Arbeit begleitet. Von den zehn Stunden, die sie an einem Tag arbeitete, wären laut ihr nur etwa zwei Stunden davon wirkliche sozialpädagogische Arbeit mit Kindern gewesen, während die anderen acht Stunden am Rechner und über Akten verbracht wür-

den. Um eben solche Zustände zu verbessern und um eine treibende Kraft in den Konzepten der Kinder- und Jugendhilfe zusammen mit den zukünftigen Mitarbeitern zu sein, fiel dann 2019 der Startschuss für das Projekt. Nachdem sich das Ehepaar in den ersten Monaten des Projektes bis 2020 hinein mehrere Häuser anschauten, um ihren Traum der eigenen Sozialeinrichtung zu verwirklichen, wurden sie jedoch nicht fündig, bis sie auf das Baugebiet eben hier in Borna stießen. Die Lage der zukünftigen Einrichtung wäre sehr vorteilhaft für das Unterfangen. Neben den zwei Kinderärzten, die direkt neben dem entstehenden Gebäude verortet sind, sind die Wege zu einem Discounter, einer Sporthalle und einer Kita ebenfalls nicht weit. Weiterhin ist auch die Nähe zum Gewerbegebiet am Wilhelmschacht und dessen Einkaufsmöglichkeiten ein Pluspunkt. Das die beiden mit vollem Herzblut dabei sind, konnte man allein schon an der Tatsache bemerken, dass sie bereits von „unseren Kindern“ sprachen, als sie ihre Pläne dem Publikum näher brachten.

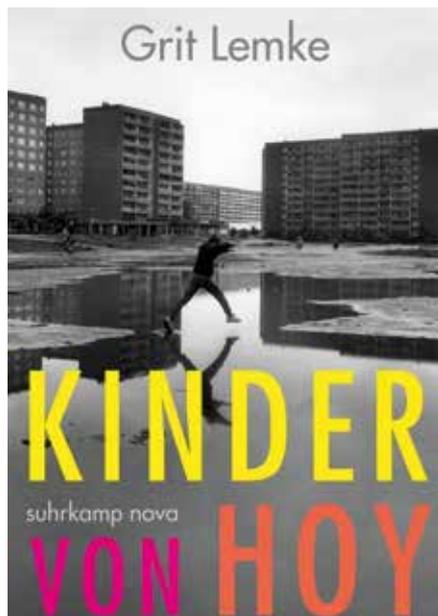
Bevor jedoch der erste Spatenstich nun gesetzt werden konnte, bedankten

die Bauherren sich auch nochmal ausdrücklich bei den Unterstützern des Projektes, von denen sich auch einige mit eingefunden hatten. Circa 64.000 Euro an Spenden konnte die Firma „Seelenstärker Felia“ für das Projekt bisher verzeichnen. Neben den Unterstützern fanden sich auch die Architekten, welche einen Miniaturnachbau der zukünftigen Sozialeinrichtung zur Veranschaulichung dabei hatten, unter den Anwesenden ein. Geplant ist, dass auf dem circa 1.000m² großen Grundstück ein 2-Etagenhaus entstehen soll. Im Obergeschoss sollen sich hauptsächlich die Kinderzimmer und Badezimmer befinden, während im Erdgeschoss neben einem Aufenthaltsraum auch die Büros der Sozialpädagogen Platz finden werden. Ebenfalls entsteht ein Elternzimmer im Erdgeschoss, denn das Ziel der Pädagogen ist es immer, wenn möglich, die Kinder wieder mit ihren Eltern zu vereinen. Für bis zu 9 Kinder und Jugendliche soll die Einrichtung in Zukunft einen Platz bieten. Auch Oberbürgermeister Urban war anwesend und wünschte den Eheleuten im Namen der Stadt alles Gute für ihr Unterfangen.

rk



Kinder von Hoy – Freiheit, Glück und Terror



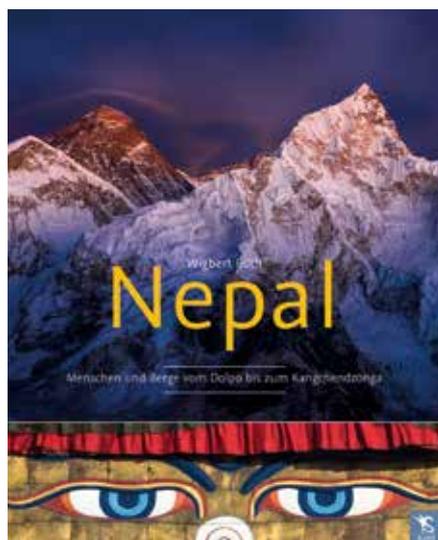
In den sechziger und siebziger Jahren waren sie mit ihren Eltern nach Hoyerswerda gekommen, eine DDR-Musterstadt: aus dem Heideboden gestampft, aus Bauelementen zusammenmontiert. Morgens rollen die Eltern in Schichtbussen davon, die Kinder wachsen in einem großen Kollektiv auf. Die Erzählerin wird Teil der Kultur- und Kunstszene um Gerhard Gundermann, dem Springsteen des Ostens. Eine Art proletarische Bohème entwickelt sich: nachts im Kellerclub, morgens im Schichtbus. Doch der Wiedervereinigung folgen Massenentlassungen, und ein latent vorhandener Rassismus gegen in der Stadt lebende Vertragsarbeiter sowie eine schnell erstarkende Rechte führen zu Ausschreitungen. Die Kulturszene bleibt tatenlos, doch auch für sie wird danach nichts mehr sein, wie es war.

► Freitag, 18. November, 19.30 Uhr
Mediothek Borna
Es liest die Autorin Grit Lemke.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe Literaturforum Bibliothek – Autorinnen und Autoren aus Sachsen in sächsischen Bibliotheken bekommen in Sachsen lebende oder aus dem Freistaat stammende Autoren und Übersetzer die Möglichkeit, sich und ihr aktuell erschienenes Werk der breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Das Projekt wird vom Landesverbandes Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e.V. unter finanzieller Unterstützung des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst, sowie in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Literaturrat e.V. durchgeführt.

Veranstaltungen im November

So | 06. November | 17.00 Uhr
Stadtkulturhaus



Nepal – Dem Himmel ganz nah
Vortrag mit Wigbert Röth
Einem Kindheitstraum folgend macht sich der Eisenacher Reisefotograf Wigbert Röth auf den Weg in den Himalaya. Mystik und Magie sind hier bis heute erhalten geblieben. Geheimnisvolle buddhistische Klöster, die höchsten Berge der Welt, eine atemberaubende Natur, freundliche Menschen und eine vielseitige Kultur prägen diese überwältigende Landschaft.

Mi | 09. November | 15.00 Uhr
Stadtkulturhaus
Tanztee
für Senioren & Señoritas

Fr | 18. November | 19.00 Uhr
Mediothek
Kinder von Hoy –
Freiheit, Glück und Terror
Lesung mit Grit Lemke.

Sa | 19. November | 20.00 Uhr
Stadtkulturhaus
Gregor Gysi –
Was Politiker nicht sagen



So | 20. November | 18.00 Uhr
Stadtkulturhaus
II. Sinfoniekonzert
Skrjabin und Franck: ZWEI JUBILARE

Do | 24. November | 19.00 Uhr
Mediothek
Nachtgedanken
Ein Lese-Konzert mit Patricia Prawit.
Patricia Prawit singt und liest dazu aus

dem Buch „Nachtgedanken“ – eine unterhaltende Mischung aus Gedichten, Anekdoten, Bildern und Musik.



Do | 24. November | 20.00 Uhr
Stadtkulturhaus
Gerd Dudenhöffer – Deja Vu 2
Gerd Dudenhöffer spielt aus 30 Jahren Heinz Becker-Programmen.

Kartenbestellungen und -verkauf:
Stadt- und Touristinformation
Markt 2, 04552 Borna
Tel.: 03433 873195
www.tourismus-bk.de
Kügler „Buch und Kunst“
Tel.: 03433 201799
www.stadtkulturhaus-borna.de

► Weitere Informationen unter:
www.borna.de/veranstaltungen

Auf Grund der aktuellen Lage kann es zu Terminverschiebungen kommen.

Bornaer Turnerinnen gehören zu den Besten im Freistaat

Nachdem die sächsischen Mannschaftswettbewerbe zwei Jahre im Turnen pausierten, fanden am 1. und 2. Oktober wieder die Sachsenmeisterschaften in Pirna statt. Der SV Einheit Borna schickte zwei Mannschaften ins Rennen. In der Leistungsklasse 4 starteten die Mädchen bis 14 Jahre. In der Leistungsklasse 3 (erhöhte Schwierigkeit) war keine Altersbegrenzung vorgegeben.

Leistungsklasse 4

Anni Treuger, Lina Orban, Cecile Thumer, Frida Sprech und Helen Frenzel gingen in der Leistungsklasse 4 ins Rennen. Die sechste Turnerin, Nele Böer, erkrankte leider. Somit startete das Team etwas geschwächt, ließ sich aber davon nichts anmerken. Alle fünf Turnerinnen turnten erstmals einen solch großen Wettkampf auf Sachsenebene.

Am Startgerät, Stufenbarren, lieferten Anni, Lina, Frida und Helen vier technisch saubere Übungen ab. Helen gelangen am Startgerät sogar gleich über 12 Punkte. Darauf folgte der Balken. Cecile turnte eine tolle Übung auf den 10 Zentimetern und stand ihr Rad sicher. Gleiches gelang Lina und Helen. Letztere lieferte erneut über 12 Punkte.

Am Boden bestand die Schwierigkeit vor allem darin, die Übung auf das 12 mal 12 Meter große Bodenquadrat zu performen. In der Bornaer Trainingshalle besteht nicht die Möglichkeit dazu. Lina gelang das am besten an diesem Tag. Auch Cecile, Anni und Helen erhielten regen Applaus von den Zuschauern.

Das letzte Gerät, der Sprung, zählt zu den Paraderäten der Bornaerinnen. Lina und

Anni sprangen zwei solide Handstützüberschläge. Frida und Helen konnten sogar Handstützüberschläge mit halben Drehungen in den Flugphasen anbieten. Die beiden waren die einzigen Turnerinnen im insgesamt 104 Mann starken Teilnehmerfeld, die diese Schwierigkeit bereits konnten. Damit sicherten sich beide Mädchen hohe Ausgangswerte und sie erhielten die beiden höchsten Sprungwerte des Teilnehmerfeldes.

Nach Durchgang eins lagen die Bornaer Mädchen auf Platz 3 im Zwischenklassenment. Am Ende des langen Tages ist das Bornaer Team auf Platz 4 angekommen. Nur 0,30 Punkte trennten sie von der Bronzemedaille. Ein unerwartetes Ergebnis bei 20 teilnehmenden Teams aus ganz Sachsen.

Helen gewann sogar die Einzelwertung. Am Ende stand sie bei 104 Turnerinnen ganz oben.

Leistungsklasse 3

In der Lk 3 gingen sechs Turnerinnen für Borna an den Start. Thessa Hubl, Lina Grüttner, Jolina Rühl, Marie Weißenberger, Lilly Haschke und Pauline Bemmann starteten am Zittergerät Balken. Thessa performte hierbei am besten und stand ihren schwierigen Bogengang.

Am Boden turnten die Mädchen sehenswerte Übungen. Vor allem Marie erhielt lauten Applaus für ihre anspruchsvolle und schön choreographierte Darbietung. Am dritten Gerät, dem Sprung, waren die Bornaer eine der wenigen Teams mit ausschließlich Übungen mit Drehungen in beiden Flugphasen. Vor allem Jolina

und Lina glänzten hierbei mit toller Technik und steuerten viele Punkte für ihre Mannschaft bei.

Viel Krafttraining zahlte sich vor allem am letzten Gerät, dem Stufenbarren aus. Alle Mädchen konnten die geforderten Kippen mühelos anbieten. Lina und Pauline konnten die Elemente am besten verbinden am Spanngerät Stufenbarren. Am Ende wurden die sechs Bornaerinnen Elfte in der Mannschaftswertung von 24 angetretenen Teams. Ein achtbares Ergebnis, da viele Leistungszentren anwesend waren.

Ein besonderer Dank geht an die Firma Böer&Böer GmbH, die es den Turnerinnen ermöglichte, mit neuen, farbenfrohen Mannschaftsanzügen anzutreten.

Jana Förster



Mannschaft Lk 3 (hinten: Jolina Rühl, Lina Grüttner, Mitte: Pauline, Thessa, vorn: Marie Weißenberger, Lilly Haschke)



Mannschaft Lk 4 (von links: Cecile Thumer, Lina Orban, Anni Treuger, Helen Frenzel, Frida Specht)



ANKAUF
VON

- Altpapier
- Altkleider
- Buntmetall
- Schrott

Borna, Witznitzer Str. (am Sportplatz)
Mo. 14 - 17 Uhr, Do. 10 - 12 Uhr,
jetzt auch Sa. 10 - 12 Uhr



01 63 - 8 74 72 14
www.albus-leipzig.de

Personelle Veränderungen in der Pfarrei Hl. Edith Stein

Nach über fünf Jahren wirken als Kaplan in den katholischen Ortsgemeinden Borna und Geithain der Pfarrei Hl. Edith Stein, feierte Thomas Wiesner am Sonntag, dem 23. Oktober 2022, seinen letzten Gottesdienst. Er wechselt zum 1. November in die Pfarrei St. Paulus nach Greiz. Seinen, wenn auch etwas kurzen, Lebensabschnitt im Leipziger Land vergleicht er zum Abschied mit einem Getreidekorn, das ausgesät und über die vergangenen Jahre gepflegt wurde. „Als noch nicht ganz erntereife Ähre“, so hofft er, „konnte ich vielleicht schon hier und da ein paar reife, neue Körner abgeben“. Mit Kaplan Wiesner verließen auch Benediktinerpater Ansgar Orgaß und Gemeindeferentin Sabine Bley das Pfarreiteam.



Neu im geschrumpften Team um Pfarrer Dietrich Oettler wird offiziell ab 1. November Pfarrer Markus Johannes Scholz sein. Der gebürtige Zwickauer (56) wechselt aus der Pfarrei St. Barbara von Riesa nach Borna und soll die Menschen in den beiden nördlichen Gemeinden seiner neuen Pfarrei seelsorgerisch betreuen.

- Weitere Informationen unter:
www.kath-kirche-borna.de
www.pfarrei-edithstein.de

Philipp Ramm-Kokot
(Foto: Lutz Weidler)

Aktionstag „Halt vor Gewalt“ im AZURIT Seniorenzentrum Borna

Bereits seit mehr als fünf Jahren organisiert die bundesweit tätige Betreiber-gesellschaft AZURIT in allen AZURIT Senioren- und Pflegezentren jährlich den Aktionstag „Halt vor Gewalt“. Ziel dieses Aktionstages ist es, das Thema Gewalt in der Pflege in den Mittelpunkt des Interesses zu rücken, die unterschiedlichen Formen von Gewalt zu definieren sowie Möglichkeiten und Wege zu finden, um jegliche Form von Gewalt zu vermeiden. Von Einrichtung zu Einrichtung variieren die von den Führungskräften vor Ort ausgearbeiteten Programme und liefern den Teilnehmern neue Impulse für ihre tägliche Arbeit. „Die Erfahrung zeigt, dass der offene Umgang mit der Thematik, eine sachliche Aufklärung und die kontinuierliche Schulung zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen gehören“, erklärt Katrin Colditz, Hausleiterin im AZURIT Seniorenzentrum Borna.

Dem Thema „Gewalt in der Pflege“ soll mehr Beachtung geschenkt werden. Umfragen zu Folge hatte bereits jeder Dritte,

der hilfebedürftige Menschen in der Familie oder beruflich pflegt, schon einmal Erfahrungen mit Formen von Gewalt gemacht. Dies beinhaltet nicht nur körperliche Gewalt – auch respektlose Kommunikation oder ein entwürdigender Umgang zählen dazu. Um das Thema ganzheitlich zu behandeln, ist es notwendig, nicht nur in der Pflege tätige Menschen, sondern die gesamte Öffentlichkeit zu sensibilisieren. Im AZURIT Seniorenzentrum Borna fand der diesjährige Aktionstag „Halt vor Gewalt“ für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Donnerstag, dem 13. Oktober 2022 statt. Im Fokus des Aktionstages standen in diesem Jahr das Empfinden und die Wahrnehmung einer hilfe- bzw. pflegebedürftigen Person. Nach einer kurzen Begrüßungsansprache wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Gruppen eingeteilt und zu verschiedenen Workshops begleitet. In den Workshops schlüpften die Teilnehmer in die Rolle einer pflegebedürftigen Person und erlebten am eigenen Leib, wie es sich anfühlt auf Hilfe angewiesen zu sein und wie verschiedene Situationen wahrgenommen werden.

Der gemeinschaftliche Gedankenaustausch am Ende eines jeden Workshops, in dem die Eindrücke, Empfindungen aber auch Hilfestellungen, Erfahrungen und Tipps ausgetauscht wurden, stand im Mittelpunkt. „Unser Ziel war es, unsere Mitarbeiter nochmals für dieses Thema zu sensibilisieren und Verständnis zu schaffen. Ein friedlicher und respektvoller Umgang unter Kollegen und mit unseren Bewohnern ist uns sehr wichtig. Nicht nur am Aktionstag im Oktober, sondern an jedem Tag“, erklärte Katrin Colditz am Ende der Veranstaltung.

pm, AZURIT Seniorenzentrum Borna



Das Aufheben eines Blattes mit Alterssimulationsanzug und Brille mit Makuladegeneration-Sichtweise.

Bestattungshaus Päschel

Wir sind für Sie da. Jederzeit.

Werte erhalten und Ressourcen schonen.

In unserem originalen Bestattungsfahrzeug **Barkas B 1000** aus dem Jahr 1987 können Sie Ihre letzte Reise **ganz verantwortungsvoll** antreten.



Bahnhofstr. 20 · 04539 Groitzsch · Tel.: 034296 49277
Otto-Fischer-Str. 1 · 04564 Böhlen · Tel.: 034206 776971

www.bestattung-leipzig.de

Nachhaltig in die Herbstzeit starten



In der heutigen Zeit spricht man viel von Nachhaltigkeit – nachhaltig denken, nachhaltig handeln, nachhaltig leben.

Aber was ist Nachhaltigkeit für uns und wie können wir das auch in den Arbeitsalltag integrieren? – Unsere Einrichtungen machen es vor!

Schon seit mehreren Jahren wird in unserem Kindergarten „Grashüpfer“ in Borna Obst und Gemüse angebaut. Die Samen werden jedes Jahr vom Team Edeka in Kitzscher gesponsert, für die Unterstützung sind wir sehr dankbar!

Gemeinsam mit den Erziehern pflanzen, pflegen und gießen die Kinder ihre Obst- und Gemüsebeete. Dabei lernen sie vor allem, dass es von der Aussaat bzw. Pflanzung bis hin zur Ernte viel Arbeit, Pflege und Geduld bedarf. Umso größer ist die Freude in den strahlenden Kinderaugen, wenn das Obst und Gemüse gedeiht und wächst und man es nach langer Wartezeit endlich ernten und probieren kann. Denn was schmeckt besser als selbst angebautes Obst und Gemüse aus dem (Kinder-) Garten?!

Seit dem vergangenen Jahr haben nun auch unsere Krippenkinder der Kita „Grashüpfer“ ihre eigenen Beete. Die Pflanzen und Samen dafür werden regional auf dem Markt erworben und

manchmal auch von lieben Eltern gesponsert. Auch die Kleinsten sind sehr begeistert von den eigenen Obst- und Gemüsebeeten. Es ist immer wieder eine große Freude, wenn etwas frisch geerntet werden kann.

Mit all den schönen selbst geernteten Leckereien sind wir nun bereit für eine gemütliche Herbstzeit. Da darf ein leckeres Rezept natürlich nicht fehlen – aus dem geernteten Kürbis haben wir uns für eine tolle Kürbissuppe entschieden. Probiert es doch mal aus!

Zutaten:

- 1 kg Kürbisfleisch eurer Wahl
- 250 g Möhren
- 2 Zwiebeln
- 1 Stück Ingwer (etwa Kastaniengröße)
- 1 TL Curry
- ca. 1 Liter Gemüsebrühe
- 3 EL Kürbiskerne
- 2 EL Öl
- Salz und Pfeffer

Zubereitung:

Die Zwiebeln kleingeschnitten in etwas Öl glasig andünsten, danach auch den Kürbis und die Möhren in kleine Stücke schneiden. Alles ein paar Minuten andünsten lassen.

Anschließend die Gemüsebrühe hinzugeben, mit Curry und dem feingeriebenen Ingwer würzen und nun etwa 30 Min. köcheln lassen. Dann mit dem Pürierstab alles schön pürieren, salzen und pfeffern. Schon haben wir eine leckere warme Kürbissuppe.

Mit ein paar Kürbiskernen sieht der angerichtete Teller gleich noch viel besser aus, das Auge isst ja schließlich mit. Und für Feinschmecker passt ein bisschen Kokosmilch und ein Tropfen Kürbiskernöl auch noch hervorragend dazu.

Jetzt sind wir gespannt auf eure Erfahrungen!

Schreibt sie uns doch bei Instagram und verpasst zukünftig keine Einblicke mehr in unseren Arbeitsalltag.

*Franziska Hirsch
Qualitäts- und Projektmanagerin*

Schaut gerne auf unserem Instagram-Account der VOLKSSOLIDARITÄT Kreisverband Borna e.V. vorbei.



VOLKSSOLIDARITAET.BORNA

VOLKSSOLIDARITÄT
Kreisverband Borna e. V.

Wir suchen ab sofort:

**Pflegefachkräfte
für unsere Sozialstationen
in Borna und Pegau**

Möchten Sie hilfsbedürftige Menschen unterstützen, betreuen und beraten, dann senden Sie Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen bitte an:
Geschäftsstelle: Sachsenallee 2b • 04552 Borna
Tel. 03433 205620 • Fax 03433 205621
E-Mail: vsborna-bewerbung@volkssolidaritaet.de
www.volkssolidaritaet-borna.de

Kleine Änderungen, große Wirkung

Wir sind so fit, wie unser Herz-Kreislauf-System gesund ist. Je aktiver wir sind, desto mehr Blut fließt durch unseren Körper. Alle Zellen brauchen in jedem Moment Sauerstoff und Nährstoffe, um ihre Aufgaben erfüllen zu können. Egal ob sie neue Zellen bilden, Informationen verarbeiten oder Viren und Bakterien bekämpfen.

Mit zunehmenden Jahren schleichen sich gerne Gewohnheiten ein, die das Leben gemütlich, aber nicht immer unbedingt gesund machen. Dazu zählen stundenlanges Sitzen auf der Couch, täglicher Genuss von Süßigkeiten oder Alkohol und der schnelle Griff zu Fertiggerichten.

Mit Freude gesund leben

Schon mit kleinen Änderungen tun wir unserem Körper Gutes. Hier ein paar Tipps. Ausgewogen essen: Wer zu saisonalen Produkten greift, verwöhnt seinen Körper mit immer neuen Geschmacksnoten. Auch der Kauf regionaler Produkte lohnt sich. So genießen wir die volle Power frischer Vitamine und Mineralstoffe.

Bewegung: Mit täglich etwa 30 Minuten körperlicher Bewegung beeinflussen wir unseren Stoffwechsel positiv. Und die lassen sich ganz nebenbei in den Tag einbauen – Aufzug statt die Treppe nehmen oder zwei Busstationen früher aussteigen und laufen.

Immunsystem stärken: Ausreichend Schlaf und wenig Stress kommen nachweislich unserem Immunsystem zugute. Und starke Abwehrkräfte brauchen wir, um Viren und Bakterien trotzen zu können.

Heilpflanzen nutzen: Mutter Natur stärkt den menschlichen Körper sanft und nachhaltig. Bei leichten Beschwerden kann zunächst auf pflanzliche Arzneimittel gesetzt werden. Diese sind oft sehr gut verträglich und lassen sich auch in den meisten Fällen gut mit anderen Arzneimitteln kombinieren. Das Präparat Crataegutt enthält einen Spezialextrakt aus Weißdorn, der rein pflanzlich das Herz-Kreislauf-System unterstützt.

Langjährige Routinen brechen wir am besten, wenn wir es behutsam angehen. So überfordern wir uns nicht und genießen mit Freude kleine Erfolge. Das können purzelnde Pfunde sein oder das Gefühl, mit jedem Tag körperlich ein bisschen fitter zu werden.

Wer sein Leben positiv verändern möchte, holt vorab am besten den Rat des Hausarztes ein.

akz-o



Erkältet? Kinder sind besonders betroffen

Wenn die Jüngsten eine verstopfte Nase haben und Tränen kullern, leidet das Mutter- oder Vaterherz mit. Kleinkinder sind im Durchschnitt sechs- bis sogar zwölfmal im Jahr erkältet, Erwachsene etwa zwei- bis dreimal. Grund für die hohe Infektanfälligkeit ist die Menge an rund 200 unterschiedlichen Viren, die Erkältungen auslösen. Kommt es zum ersten Mal zu einem Kontakt mit einem bislang unbekanntem Virus, kann das Immunsystem überfordert sein und das Kind erkrankt. Dann ist schnelle Hilfe gefragt – und das am besten schonend und sanft. Mutter

Natur steht hier mit wirksamen Wirkstoffen zur Seite. Eucalyptus, Kiefernnadel, Menthol und Campher sind in der Heilkunde seit Langem bewährte Essenzen. Diese wertvollen Wirkstoffe sind in der Erkältungssalbe von Pinimenthol enthalten. Sie ist frei von Farb- und Konservierungsstoffen und wird so auch von empfindlicher Kinderhaut ab 12 Jahren gut vertragen. Besonders geeignet für die ganz Kleinen ab zwei Jahren ist das Erkältungsbalsam mild. Hier wurde auf die Wirkstoffe Menthol und Campher bewusst verzichtet.

Atemwege natürlich befreien

Auch Inhalationen befreien die Atemwege. Für Kinder unter 12 Jahren hierfür einen Strang von fünf Zentimetern in etwa 70 Grad heißem Wasser unter Rühren auflösen.

Lassen Sie das Wasser nicht bis zum Siedepunkt aufkochen oder warten Sie ein paar Minuten, bis es entsprechend abgekühlt ist. Für Inhalationen eignen sich Töpfe oder Schüsseln. Bitte darauf achten, dass das Gefäß sicher auf einem festen Untergrund steht und nicht verrutschen kann. Den Kopf einige Minuten über das wohlduftende Wasserbad halten,

das Kind tief durch den Mund ein- und über die Nase ausatmen lassen und dabei den Kopf mit einem großen Handtuch über dem Gefäßrand abdecken. Einfacher und sicherer geht es mit einem speziellen in der Apotheke erhältlichen Inhalator. Sollte das Gefäß einmal kippen, kann kein heißes Wasser auslaufen. Außerdem werden brennende und tränende Augen mit diesem Gefäß vermieden.

Oder einfach ins warme Wannenbad abtauchen und dabei die wohltuenden und befreienden ätherischen Öle einatmen. Das Erkältungsbad aus der Familie der Pinimenthol-Produkte ist für Kinder ab zwölf Jahren geeignet. Eucalyptusöl befreit die Atmung, Levomenthol lindert Husten und Campher löst zähen Schleim. Für die Kleinen ab zwei Jahren gibt es das sanfte Erkältungsbad für Kinder. Von duftenden Dämpfen umgeben, entspannen sich durch die Krankheit aufgeregte Gemüter. Und dann ab ins Bett. In einem warmen Schlafanzug kommt der Nachwuchs ins Schwitzen und die ätherischen Öle wirken besonders gut nach. Ansonsten wichtig: bei Erkältungen viel trinken.

akz-o (Foto: Katarzyna Bialasiewicz/stock.adobe.com/akz-o)



Blutzuckerkontrolle – Welt-Diabetes Tag am 14.11.22

Diabetes – die unsichtbare Gefahr! Gefährlich, weil sie nicht mit Schmerzen einhergeht, sie ad hoc in jedem Alter auftauchen kann und weil sie schwer kontrollierbar ist. Von vielen wird diese Zuckerkrankheit unterschätzt und ist darum immer weiter auf dem Vormarsch.

Diabetes II Typ, als Wohlstandskrankheit ist oftmals mit dem metabolischen Syndrom gekoppelt. Das Krankheitsbild ist geprägt von hohem Übergewicht, gerade auch im Bauchbereich, Bluthochdruck und einer Fettstoffwechselstörung mit erhöhten Triglyzeriden und geringem HDL-Cholesterin. Der Ausbruch des Typ-2-Diabetes ist so gut wie vorprogrammiert.

Eine Fettstoffwechselstörung, bei der die Blutfettwerte erhöht und ungünstig zu einander stehen lässt überschüssiges Fett in den Gefäßen ablagern, Arteriosklerose, eine Verengung der Arterien, entsteht. Diese sogenannten Plaques behindern nun den Blutdurchfluss. Bei stark verengten Arterien können nun Blutgerinnsel entstehen, es drohen Herzinfarkt oder Schlaganfall.

Diabetiker finden sind nicht nur mit der ständigen Kontrolle des Blutzuckerwertes konfrontiert. Zum lästigen und fiesigen piken gibt es mittlerweile sehr gute smarte Lösungen in Form von Sensoren, welche dauerhaft z.B. am Oberarm angebracht werden und via Sender die aktuellen Daten auf das Smartphone und der Smartwatch übertragen können. So hat man seine Werte immer im Blick und weiß dann entsprechend wieviel Insulin gespritzt werden



muss. Das funktioniert in seiner neuesten Form sogar ganz ohne Scannen und bringt sehr viel Lebensqualität.

Gerade beim Diabetes II macht es allerdings Sinn seine Verhaltensweisen in Sachen Bewegung und Ernährung zu hinterfragen. Oftmals reicht eine Umstellung auf leichtere Kost, reduzierter Konsum an Kohlenhydraten und Zucker. In Kombination mit 30 Minuten moderater Bewegung am Tag, z. B. in Form von Walking oder Radfahren, stehen die Chancen sehr gut um eine notwendige Insulintherapie abzuwenden. Der positive Effekt ist nicht nur am Glukosespiegel und dem Erscheinungsbild zu sehen, auch die Stressreduktion ist ein positiver Aspekt, der für gute Laune sorgt. Sehr hilfreich ist es sich Unterstützung in Form von Gleichgesinnten zu holen. Feste Termine als Verabredung mit einem guten Freund, einer Freundin sind verbindlicher und helfen dabei gesetzte Ziele zu erreichen.

Vielen Diabetiker ist auch nicht wirklich bewusst welches erhöhte Risiko sich hinter einer Durchblutungsstörung und der damit verminderten Schmerzempfindung ihrer Füße einhergeht. Verletzungen an Füßen die vielleicht ganz unbemerkt bleiben, können zu Infektionen führen. Auf den diabetischen Fuß ausgerichtete Pflegelinien helfen bei Bedarf Heilungsprozesse zu unterstützen und die Haut vorbeugend zu pflegen und zu beruhigen. Speziell geschulte Podologen helfen das Diabetische Fußsyndrom im Griff zu behalten. Die Deutsche Diabetes Hilfe rät zu konsequenter Untersuchung durch den behandelnden Arzt um die Fußempfindlichkeit zu untersuchen, so wären 80–90% der Fußamputationen vermeidbar. Der Schätzung von Experten nach, so die Deutsche Diabetes Hilfe, werden jedes Jahr 30.000 Amputationen infolge des diabetischen Fuß-Syndroms durchgeführt. Ein Grund mehr um sich in professionelle Hände zu begeben. *medicalpress*

DIE WEIHNACHTSZEIT mit allen Sinnen genießen.

Herzlich Willkommen am Weihnachtsstand bei Hörakustik Kufs in:

Meuselwitz **Groitzsch** **Borna**
28.11.2022 29.11.2022 30.11.2022

Jeweils von 9 Uhr bis 17 Uhr

Zur gemeinsamen Einstimmung auf die festliche Adventszeit laden wir Sie zu einem besonderen Vorweihnachts-Event bei Hörakustik Kufs ein. Testen Sie kostenlos ihr Gehör und erhalten Sie anschließend **gratis** „eine Bratwurst & einen Glühwein“ an unserem weihnachtlichen Stand. Die Leckereien genießen Sie dann bei festlicher Musik.

Das Team von Kufs freut sich auf Ihren Besuch und wünscht Ihnen eine schöne Weihnachtszeit.



Hörakustik Kufs GmbH

Wilhelm-Külz-Straße 32
04552 Borna
Tel. 03433 - 20 39 67

Am Rathaus 1
04610 Meuselwitz
Tel. 03448 - 752 99 95

Schusterstr. 5
04539 Groitzsch
Tel. 034296 - 488 17

www.hoerakustik-kufs.de



Strukturwandel im Landkreis Leipzig Projekte, Akteure, Finanzen



Fast 2,5 Jahre ist das „Strukturstärkungsgesetz Kohleregionen“ nun in Kraft. Verbunden ist es vor allem mit einer Zahl: 40 Milliarden. 40 Milliarden Euro will der Bund für die Regionen zur Verfügung stellen, die direkt vom Ausstieg aus der Kohleverstromung betroffen sind.

Doch was passiert eigentlich mit diesen Fördermitteln?
Wer kann Anträge stellen?
Wie sind die Mittel aufgeteilt?
Wer entscheidet über die Projektideen?
Und vor allem: Wie läuft es eigentlich im Landkreis Leipzig?

Diesen und weiteren Fragen widmen sich die Volkshochschule Landkreis Leipzig gemeinsam mit dem Team vom Revierwende-Projekt des DGB am Montag, dem 07.11.2022 an der Volkshochschule Geschäftsstelle Borna, Jahnstraße 24a ab 19.00 Uhr.

- ▶ Montag, 07.11.2022, 19.00 Uhr,
Volkshochschule Landkreis Leipzig, Geschäftsstelle Borna
Jahnstraße 24a, 04552 Borna
Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Bei Rückfragen können Sie sich gerne bei den Kollegen des Revierwende-Teams melden: Pegau@revierwende.de

*Daniel Menning
Revierwende Mitteldeutsches Revier
Büro Pegau*

KulturGUIDE

November / Dezember

Ausstellung

Museum Borna
28.09.2022 – 26.02.2023

**150 Jahre Eisenbahnlinie
Chemnitz – Borna**

Am 8. April 1872 wurde die Eisenbahnlinie Chemnitz - Borna mit dem Anschluss an die Zweigbahn Borna - Bahnhof Kieritzsch eröffnet. Aus Anlass des 150-jährigen Bestehens präsentieren das Museum eine Sonderausstellung zur Geschichte der heutigen Bahnlinie Neukieritzsch - Chemnitz Hbf.

Öffnungszeiten Museum Borna

Di. – Do. 10.00 – 17.00 Uhr

Fr. 10.00 – 13.00 Uhr

Sa./So. 14.00 – 17.00 Uhr

Kirche

Emmauskirche Borna
mittwochs | 12.00 Uhr

Ökumenisches Mittagsgebet

Katholische Kirche Borna

28.11. | 18.00 Uhr

Ökumenisches Friedensgebet

Ev.-Luth. Emmauskirchengemeinde

Bornaer Land

Stadtkirche St. Marien

- 06.11. | 10.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst
mit Sup. Dr. Kinder
- 13.11. | 10.00 Uhr
Gottesdienst
mit Pfr. Dr. Junghans

- 16.11. | 17.00 Uhr
Musik und Texte
zum Buß- und Bettag
- 20.11. | 10.00 Uhr
Gottesdienst
mit Pfr. Dr. Junghans
mit Verlesung der im letzten Jahr
Verstorbenen aus der
Gemeinde Borna
- 20.11. | 15.00 Uhr
Andacht auf dem Friedhof
mit Pfr. Dr. Junghans
- 27.11. | 10.00 Uhr
Familiengottesdienst
zum 1. Advent
mit Gemeindepädagoginnen Lisa
Günther und Christina Staude,
Pfr. Dr. Junghans
und KMD Jens Staude
Tel.: 03433 802185
www.kirche-bornaer-land.de

Kath. Gemeinde St. Joseph Borna

- Do. 18.00 Uhr, Stille Anbetung
- Do. 19.00 Uhr, Heilige Messe
- Fr. 09.00 Uhr, Heilige Messe
- So. 10.30 Uhr, Heilige Messe
Tel.: 03433 208350
www.kath-kirche-borna.de

Kinder/Jugend

Freizeitzentrum Borna

dienstags | 9.00 – 10.30 Uhr
Krabbelgruppe (0-3 Jahre)

dienstags | 17.00 Uhr
Bauchtanz mit Luise

donnerstags | 16.00 Uhr
Kreativwerkstatt



REVIERWENDE
GEMEINSCHAFTEN GESTALTEN STRUKTURWANDEL

MITTELDEUTSCHES REVIER
Büro Pegau



vhs Volkshochschule
Landkreis Leipzig

Strukturwandel im Landkreis Leipzig

Projekte, Akteure, Finanzen

- ⇒ 07.11.22 Borna, Jahnstraße 24a
- ⇒ 10.11.22 Grimma, Wallgraben 21
- ⇒ 22.11.22 Markkleeberg, Am Festanger 1
- ⇒ 23.11.22 Markkranstädt (Mehrgenerationenhaus), Hordisstraße 1
- ⇒ 28.11.22 Pegau Volkshaus, Am Kirchplatz 3
- ⇒ 30.11.22 Wurzen, Lüptitzer Straße 2

Revierwendebüro Mitteldeutsches Revier
Büro Pegau | Kirchplatz 3 | 04523 Pegau | E-Mail: pegau@revierwende.de

Teppichbodenhalle Kahnsdorf

Meisterbetrieb – Bodenbeläge Peter Marx



Bodenbeläge aller Art
Maler- und Tapezierarbeiten

Thomas- Müntzer-Straße 23
04575 Neukieritzsch/OT Kahnsdorf

Tel.: (0 34 33) 91 00 99
Fax: (0 34 33) 91 01 05

E-Mail:
bodenbelaege-marx@freenet.de

Freizeit Borna

Begegnungsladen Bienvenue

05.11. | 11.00 Uhr

Frauenbrunch

Anmeldung bis 3.11.

07.11.

einfach malen

Ausdrucksmalen

mit Annette Thierfelder

16.00-17.00 Uhr: Kinder

17.30-18.30 Uhr: Erwachsene

13.11. | 11.00 Uhr

Familienbrunch

Anmeldung bis 3.11.

Stadtkulturhaus Borna

17.11. | 20.00 Uhr

Dreigestirn II

Markt Borna

26.11. | 14.30 Uhr

Eröffnung Weihnachtsmarkt



Volkspfad Borna

03.12. | 16.00 Uhr

Märchenhafte Weihnachten

Winterkino: Drei Haselnüsse für

Aschenbrödel



Aus der Region

Cottaweg, Leipzig

05.11. - 06.11.

Antik- & Trödelmarkt

Trödelmarkt auf dem Kleinmesseplatz in Leipzig

Heimattmuseum, Geithain

12.11. | 16.00 Uhr

Musik im Museum

Es musizieren, Corinne und Elisabeth Schulze, Sabine Fichtenau, Bernd Richter und Carmen Schmidt.

Nikolaikirche, Geithain

18.11. | 19.00 Uhr

Trostkonzert

Für alle, die trauern oder jemanden schmerzlich vermissen.

Mehrgenerationenhaus Rötha

22.11. | 09.30 Uhr

Willkommen Baby

Vortrag: „Meilensteine der kindlichen Bewegungsentwicklung im ersten Lebensjahr“

Anmeldung:

apa@lichtblick-fuer-familien.de

0179 3288898

Felix-Klein-Hörsaal, Uni Leipzig

24.11. | 17.00 Uhr

Digitalisierung

und Homeoffice

Herausforderung und Chancen der digitalen Transformation

Anmeldung bis 15.11.2022 unter

<https://bit.ly/3BtTyiK>

Coronabedingt können Veranstaltungen ausfallen oder auf einen anderen Termin verschoben werden. Bitte informieren Sie sich auch direkt beim Veranstalter!

Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Alle Angaben ohne Gewähr.

Dreigestirn II

Three Songbooks on Tour 2022



Unterstützt durch die Initiative Musik – Kultur Neustart touren erneut drei junge Songwriter gemeinsam unter dem Banner „Dreigestirn“ durch Deutschland und machen dabei am 17. November um 19.00 Uhr Station im Stadtkulturhaus Borna. Individuell sehr unterschiedlich verbindet sie trotzdem eine Gemeinsamkeit: Die Liebe zu gut gemachter, englischsprachiger Popmusik in der großen Tradition der amerikanischen Singer/Songwriter, dabei immer mit einer eigenen Note versehen. Nigel Connell ist ein irisches musikalisches Multitalent, er steht auf der Bühne und singt klassische Musik mit einem Orchester oder rockt das Haus mit seiner Rockband. Seine Stimme ist kraftvoll und sanft zugleich, egal ob Rock, Pop oder Klassik. Nigel Connell ist ein wahres ein Naturtalent als Sänger, Musiker und Songwriter.

Lennart A. Salomon wurde in Frankfurt geboren, hat in Hamburg und Lodon gelebt, ist ausgebildet am Klavier, erhielt Stimmbildung im Knabenchor, erlernte Schlagzeug und Gitarre autodidaktisch und ist hauptsächlich bekannt als die Stimme von SONO. Seine Songs bewegen sich zwischen Americana, Singer-Songwriter und Adult Contemporary in einer Mischung zwischen den Eagles, Beatles oder auch Tom Petty. Mina Richman ist der Bühnename der 23-jährigen Deutsch-Iranerin Mina Schelpmeier. Mit 16 Jahren begann sie ihre Gesangsausbildung und fing gleichzeitig an, das Gitarrenspiel zu erlernen, um zum Musizieren von niemandem abhängig sein zu müssen. Inspiriert von starken Frauen wie Tracy Chapman und Nina Simone begeistert sie ihr Publikum mit Herzlichkeit, einer bis ins Mark vordringenden Stimme die gelegentlich an Amy Winehouse erinnert und einer Ehrlichkeit, die Humor und Verwundbarkeit zugleich zulässt. *red*

► 17. November 2022, 20.00 Uhr | Stadtkulturhaus Borna

Ticketverlosung

Wir verlosen exklusiv für unsere Leser des Bornaer Stadtjournals 5 x 2 Tickets plus CD.

Senden Sie einfach bis 10. November 2022 eine E-Mail mit dem Kennwort „Dreigestirn“ und Ihren Kontaktdaten an: rene.deckert@druckhaus-borna.de

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Wir wünschen Ihnen viel Glück.



APOTHEKE
AM KRANKENHAUS

AUF ERFAHRUNG VERTRAUEN.



Direkt neben dem Sana-Klinikum in Borna steht Ihnen unser kompetentes Team bei Ihren Gesundheitsfragen zur Seite.

- Individuelle Beratung zu Ihren Medikamenten
- Umfangreiches Sortiment für Haut- & Kosmetikprodukte
- Entdecken Sie unsere eigene Kosmetiklinie für Jung & Alt

ÖFFNUNGSZEITEN
MONTAG BIS FREITAG: 08.00 – 18.00 UHR
SAMSTAG & SONNTAG: GESCHLOSSEN
TELEFON: 03433 21430

RUDOLF-VIRCHOW-STRASSE 4
04542 BORNA
www.aak-borna.de

Auf dem Weg zur Klimaneutralität in Europa

Keine energetische Modernisierung ohne Kupfer

Der europäische Green Deal setzt ambitionierte Klimaschutzziele. Er fördert die Dekarbonisierung der Energiewirtschaft und möchte Europa bis 2050 zum ersten klimaneutralen Kontinent machen. Die aktuelle Energiekrise verdeutlicht nochmals, wie wichtig eine weitgehende Abkehr von Öl, Gas und Kohle ist – auch, um mehr Versorgungssicherheit zu erlangen. Auf diesem Weg gibt es noch viel zu tun. Städte sind für 70 bis 80 Prozent des EU-Gesamtenergieverbrauchs und etwa den gleichen Anteil an Kohlendioxid-Emissionen verantwortlich, die Hälfte davon wird alleine von Gebäuden verursacht. Deren Modernisierung hat also hohe Priorität.

Kupfer: Schlüsselrolle im Ausbau der erneuerbaren Energien

Kupfer ist in der Haustechnik traditionell ein wichtiger Werkstoff, für die Gebäudeenergiegewende spielt er sogar eine Schlüsselrolle. Denn das rote Metall ist in vielen Einsatzbereichen für die Gewinnung, Verteilung und Nutzung erneuerbarer Energien nahezu unersetzlich. Kupfer verbessert die Effizienz von Wärmetauschern in Wärmepumpen, Solarthermieanlagen oder Systemen zur Rückgewinnung aus Abwärme oder Abwasser. So wird etwa die Wärme aus Duschabflüssen bisher kaum genutzt, sie könnte aber laut dem Kupferinstitut mindestens 40 Prozent der



verschwendeten Energie zurückgewinnen und die CO₂-Emissionen für den Warmwasserbedarf in dieser Größenordnung verringern. Kupferleitungen transportieren Strom über weite Strecken und schaffen die Netze für die Verteilung der Energie aus Wind, Sonne und Wasser. Die Steuerelektronik für intelligente Stromnetze, für Smarthomes und andere IT-Anwendungen kommt ebenso wenig ohne Kupfer aus wie Batteriespeicher. Und dies sind nur einige wenige Anwendungsbeispiele aus der Praxis. Unter www.kupferinstitut.de/mediathek steht eine umfassende Broschüre mit mehr Infos zum Thema „Nachhaltiges Bauen mit Kupfer“ zum Download bereit.

Wiederverwendbar ohne Qualitätsverluste

Für Nachhaltigkeit stehen aber nicht nur die Anwendungen von Kupfer, sondern auch das Material selbst. Das rote Metall ist endlos recyclingfähig, es erleidet bei der Wiederverwertung keine Qualitätsverluste. In Deutschland wird bereits über die Hälfte des Bedarfs über Recycling gedeckt, Tendenz steigend. Kupfer lässt sich vergleichsweise einfach aufbereiten und auch aus Legierungen mit anderen Metallen zurückgewinnen. Der Energieeinsatz für die Wiederverwertung liegt um rund 85 Prozent niedriger als für die Neugewinnung aus Kupferminen – dies ist ebenfalls eine gute Nachricht für Umwelt und Klima.

djd (Foto: djd/Deutsches Kupferinstitut/Pixabay/P-association)

eidner GmbH
HEIZUNG+SANITÄR-
FACHGROßHANDEL

Bäderwelt

Hauptsitz Borna
Blumrodapark 1,
direkt an der B 93
Tel.: 034343 7060

NL Würzen
NL Torgau
NL Eilenburg

FORMAT
WILLKOMMEN IM BAD

Ein Bad plant man nach einer Methode:
So, wie man will.
Überzeugen Sie sich selbst in unserer Ausstellung

Bäder sehen • planen • kaufen •

WBG Neuseen Wohnen REND

Gemütlich auf dem Balkon sitzen...
3 Zi. 60 m² 2. OG

580€ WM
Heinrich-Heine-Str. 13, Borna
Einziehen sofort möglich

0 34 33 / 26 93 - 0
www.neuseen-wohnen.de

BWG the Wohnraum zum Glück.

2,5 Zimmer - 58,12 m² - 2. OG
Thomas-Mann-Straße 5 in Borna
473,00 € Warmmiete
V, 101,7 kWh (m²a), Gas, Bj 1963

03433 2761-0
www.wohnungen-borna.de

WBG Neuseen Wohnen REND

Single-Wohnung in bester Lage
1 Zi. 31 m² 1. OG

297€ WM
Magdeborner Str. 36, Borna
Incl. Bad mit Wanne

0 34 33 / 26 93 - 0
www.neuseen-wohnen.de

Nur noch Kürbis oder was?

Herbstlich Dekorieren mit Kalanchoë

Geht es um herbstliche Dekorationen, fällt den meisten wohl als erstes Halloween ein. Aber geschnitzte Kürbisse, Horrormasken, Plastiktotenköpfe und künstliche Spinnweben sind nicht unbedingt jedermanns Sache, wenn es darum geht, die eigenen vier Wände gemütlich zu gestalten. Wesentlich ansprechender sind da blühende Topfpflanzen! Zu den Gewächsen, die auch während der kalten Jahreszeit überall erhältlich sind, gehören die Kalanchoë. Die Sukkulenten gibt es in verschiedenen Größen, Wuchsformen und einer breiten Palette an Farbtönen.

Ob Orange, Ockergelb, Wein- oder Rostrot – vor allem Blütendolden in warmen, gesättigten Farben sind für die Herbstdekoration gefragt. Aber auch pinke, violette oder weiße Kalanchoë haben ihre Fans. Bei manchen Sorten sind die Blüten sogar mehrfarbig oder gefüllt. Leuchtend heben sie sich vom dunklen, smaragdgrünen Laub der Pflanzen ab.

Da Kalanchoë maximal 40 Zentimeter hoch werden, findet sich für sie eigentlich überall ein passendes Plätzchen. Äußerst ansprechend sieht es aus, wenn man gleich mehrere nebeneinander arrangiert. Je nach Geschmack kann es dabei bunt zugehen oder man bleibt dezent Ton-in-Ton. Als Übertöpfe bieten sich im Herbst besonders rustikale Tongefäße oder Körbe an. Aber auch Steingut- und Keramikwaren in gedeckten Naturtönen oder in einer modernen Vintage-Optik passen hervorragend zur Jahreszeit. Und wer möchte, kann die Kalanchoë natürlich auch mit der typischen Saisondeko in Szene setzen. Ein Kürbis macht sich gerade neben orangefarbenen Varianten super ...



Da Kalanchoë maximal 40 Zentimeter hoch werden, findet sich für sie eigentlich überall ein passendes Plätzchen. Äußerst ansprechend sieht es aus, wenn man gleich mehrere nebeneinander arrangiert.

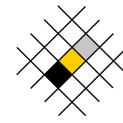
Viel Pflege brauchen Kalanchoë übrigens nicht: Im Herbst reicht es völlig aus, wenn sie alle 14 Tage gegossen werden – es sei denn, sie stehen direkt neben einer Heizung, wo die Erde schneller austrocknet. Bekommen sie zudem ausreichend Licht, blühen viele dieser Sukkulenten tatsächlich über drei Monate. Man kann sich also bis ins neue Jahr hinein an ihnen erfreuen. Weitere Informationen unter www.kalanchoe.nl/de. GPP

Qualität aus Thüringen

Seit 1992 arbeitet AREA Systemmöbel, getreu dem Motto Individualität mit System. Durch die Idee, Möbel selbst herzustellen und somit auch die ungewöhnlichsten Kundenwünsche zu erfüllen, wurde eine Marktlücke in Sachen Möbel geschlossen. Die in Serbitz ansässige Firma verbindet klassisches Möbeldesign mit modernster Materialarchitektur und lässt dabei gewünschte Funktionalität nicht außer Acht. Selbstverständlich werden die nach Kundenwunsch angefertigten Möbelstücke auch fachgerecht eingebaut. Werfen Sie einen Blick auf das umfassende Angebot, oder nutzen Sie unseren Planungsservice und lassen Sie sich inspirieren.

AREA Systemmöbel

AREA
SYSTEMMÖBEL



PLANUNG
MONTAGE
SERVICE

Wir fertigen Möbel nach Kundenwunsch – Individualität für Ihr Zuhause:

- Einbau-Schrankwände
- Raumteiler
- Badmöbel
- Schlafzimmer
- Flurgarderoben
- Büroeinrichtungen
- Einbauküchen
- Kinderzimmer

Produktion: 04617 Serbitz • Nr. 35
Tel.: 03 43 43 / 547 93 • www.area-system.de



hgb

Haushaltgeräte GmbH

Ihr Servicepartner

Sachsenallee 21 | 04552 Borna

info@hgb-haushaltgeraete.de

www.hgb-Haushaltgeraete.de

Küchenstudio

Tel.: 03433 2051 23

Geräte – Verkauf | Reparatur

Tel.: 03433 21 97 35

Unsere Fachgeschäfte bieten an:

- Planung, Montage & Umbau von Einbauküchen
- Waschgeräte, Gasgeräte, Tiefkühlgeräte, Kühlschränke, Trockner, Einbaugeräte bekannter Markenhersteller
- Reparatur von Waschgeräten, Kühlschränken, Elektroherden, Tiefkühlgeräten, Trocknern

Wir betreuen Ihre Hausgeräte als Servicepartner: Telefon 03433 21 97 35



„Magdeborn – Verlorene Heimat“ Band 1
2012, unveränderter Nachdruck
37,- Euro

Format A4, 360 Seiten, 730 Fotos, Abb., Karten
Festeinband (Hardcover) mit Fadenheftung



NEU!

„Magdeborn – Geliebt und unvergessen“ Band 2
Neuerscheinung 2022

39,- Euro

Format A4, 464 Seiten, 1.070 Fotos, Abb., Karten
Festeinband (Hardcover) mit Fadenheftung

NEU ERSCHEINUNG

Beide Bücher können im Südraum-Verlag bestellt (per Mail oder mit nebenstehender Postkarte) und persönlich abgeholt (Montag bis Freitag von 7:00 bis 14:00 Uhr) oder per Post geliefert werden. Die Zustellung durch einen Kurier ist auf Anfrage ebenfalls möglich.

Wir empfehlen eine zeitnahe Bestellung, da die Nachfrage groß und der erste Band 2012 bereits nach wenigen Tagen ausverkauft war.

Ich möchte gern

___ Exemplar/e „Magdeborn – Verlorene Heimat“
Band 1, 2012, unveränderter Nachdruck, 37,- Euro/Stck.

___ Exemplar/e „Magdeborn – Geliebt und unvergessen“
Band 2, Neuerscheinung 2022, 39,- Euro/Stck.

(Preise sind Abholpreise, Postversand zzgl. 7,80 € Versandkosten,
Zustellung durch Kurier auf Anfrage)

Bestellungen sind ebenfalls per E-Mail an
info@druckhaus-borna.de möglich.

Name, Vorname

Anschrift

PLZ, Ort

Tel.-Nr.

E-Mail

SÜDRAUM-VERLAG

Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA
z.Hd. Jana Fiedler

Abtsdorfer Straße 36

04552 Borna